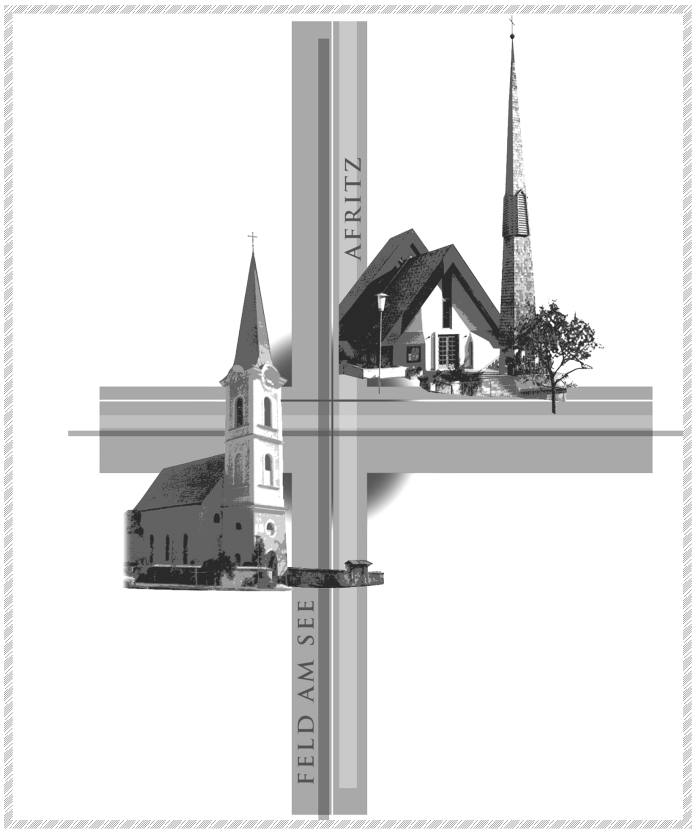


# VERBINDUNG STEGE

**Nachrichten der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feld am See**

**Nr. 126**
**Winter 2020-2021**
**Jahrgang 31**

**Liebe Gemeindemitglieder!**

**„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“** mit diesen vertrauten Worten beginnt das Weihnachtsevangelium nach Lukas. Am Heiligen Abend werden wir diese Worte wieder vernehmen.
Vielleicht wird in der Zukunft über unsere jetzige Zeit einmal geschrieben werden: **„Es begab sich aber zu der Zeit, dass die ganze Welt von der Corona Pandemie bedroht war!“**

Seit Mitte März vergangen Jahres ist in allen Teilen der Welt nichts mehr wie es war. Auch unser kirchliches Leben ist massiv davon betroffen. Wie wir im Frühling und zu Ostern keine Gottesdienste feiern konnten, so war es auch im Advent. Auch zu Weihnachten und zum Jahreswechsel werden wir nicht wie gewohnt Gottesdienste feiern können. Die Ansteckungsgefahr in den Kirchen zu Weihnachten wäre zu groß. Wir werden verantwortungsvoll, gemäß den aktuell geltenden Regeln, Gottesdienste feiern. Es ist geplant, dass alle Gottesdienste ins Freie übertragen werden. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation auf unserer Homepage und auf unserer Facebook Seite. Auch finden sich dort online Berichte über unser Gemeindeleben, Betrachtungen und Andachten.

In den heurigen Wochen des Advents, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sind wir mehr zu Hause. Wir können keine Adventkonzerte und keine Weihnachtsmärkte besuchen. Viele Feiern von Vereinen und Firmen finden nicht statt. Es ist ruhiger als sonst und wir sind vielleicht auch nicht so getrieben. Sehen wir dies auch als Chance, um Einkehr zu halten, um nachzudenken, was im Leben wirklich zählt und einem Halt gibt. So haben wir auch die Möglichkeit, Weihnachten zu feiern, wie es früher einmal war.

Alle unsere Gottesdienste können in den kommenden Wochen auch im Freien mitgefeiert werden.

Wir hoffen, in den nächsten Monaten nach und nach zum gewohnten Leben zurückzufinden.
Mit den Wünschen für ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2021!
Euer Pfarrer Michael Guttner

## Getauft wurden:

- Isabel Neyla Habrich-Hörnler, Tochter von Mag. Matthias Habrich und Sabine Hörnler aus Salzburg, Fadingerstraße 4/6
- Jakob Tobias Lackner, Sohn von Martin und Katharina Lackner aus Gmünd, Riesertratte 31/7
- Lina Assinger, Tochter von Thomas Assinger und Madita Kisto aus Afritz am See, Trattenstraße 8/4
- Dion Reichmann, Sohn von Mario und Fabienne Reichmann aus Verditz, Mirnockblickweg 3
- Lorena Steiner, Tochter von Lorenz und Melanie Steiner aus Radenthein, Untertweng - Dorfstraße 28
- Sophia Palle-Drießler, Tochter von Michael Palle-Drießler und Katharina Rauter aus Feld am See, Schattseitenweg 2

## Geheiratet haben:

Mario Reichmann und Fabienne Orter
Verditz, Mirnockblickweg 3

## Beerdigt und verabschiedet wurden:

- Herta Königsbauer, geb. Natmessnig (97) aus Villach, Hauptplatz 27
- Julianne Gruber (88) aus Radenthein, Hauptstraße 60
- Rudolf Kofler (89) aus Verditz, Schattenbergstraße 2
- Willibald Eder (81) aus Afritz am See, Schoberweg 4
- Erich Krainer (94) aus Feld am See, Millstätter Straße 57
- Hermann Selan (82) aus Wernberg, Schilfweg 3
- Gretl Unterscheider, geb. Fercher (95) aus Radenthein, Untertweng -Dorfstraße 25

**Unsere Pfarrgemeinde ist auch in den Online vertreten.**
**Anachten, Aktuelle Informationen, Termine, Seitenblicke und Rückblick finden Sie unter folgenden Adressen:**

https://www.facebook.com/PfarramtFeld/
Homepage: www.pfarrgemeindefeldamsee.at

**Sprechstunden für Verwaltungs- und Kirchenbeitragsangelegenheiten**
Jeden Montag (wenn Schule): 10.30 – 12.30
Jeden Dienstag (wenn Schule): 17.00 – 20.00 Uhr
Evangelisches Pfarramt, 9544 Feld am See, Kirchenplatz 8
Telefon: 0 42 46 – 23 40
Mail: evang-feld-am-see-kirchenbeitrag@gmx.at

# Herzlichen Dank für alle Spenden an die Pfarrgemeinde

In den letzten Monaten wurde bei der „Jubiläumskirche 1981“ in Afritz am See
der Kirchturm saniert, am Kirchendach Schäden behoben und Bänke zum Verweilen angeschafft.
Die Spenden sind uns eine große Hilfe zur Bestreitung der Kosten.

## Spenden für die Evangelische Pfarrgemeinde Feld am See

Elise Unterscheider aus Arriach, Walter Scherer aus Afritz am See, Familie Gabriele und Thomas Maier aus Feld am See, Katharina Witschnig aus Liebenfels, Elisabeth Pucher aus Feistritz an der Drau, Christa Kreinz aus Villach, anonyme Spenden.

Buchungsstand der Spenden ist Montag, der 7. Dezember 2020

Spenden sowie Kranz- und Blumenablösen bei Trauerfällen erbitten wir auf das Bankkonto der
Evang. Pfarrgemeinde A. B. Feld am See bei der Raiffeisenbank Nockberge
IBAN: AT77 3945 7000 0041 0522 BIC: RZKTAT2K457

# Konfirmandenunterricht in Corona Zeiten

Anfang November beginnt traditionell der Konfirmandenunterricht. Am Sonntag, dem 8. November konnten wir noch die Einschreibung der Konfirmanden durchführen. Die für den 1. Adventsonntag geplante Vorstellung der Konfirmanden konnte leider nicht stattfinden. Mit dem wöchentlichen Konfirmandenunterricht werden wir hoffentlich nach den Weihnachtsferien beginnen können. Nähere Informationen erhalten die Konfirmanden zeitgerecht.
Heuer ist es eine sehr kleine Gruppe von sechs Jugendlichen, die sich in besonderen Zeiten auf die Konfirmation vorbereiten. Die traditionelle Konfirmandenprüfung wird im nächsten Jahr entfallen. Da die Gruppe so klein ist, werden wir die Konfirmation am **Palmsonntag, dem 28. März 2021** in einer gemeinsamen Feier der Konfirmanden aus Afritz am See und Feld am See im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche zu Feld am See gemeinsam feiern.

**Wir begrüßen unsere heurigen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich!**

**Lukas Christian Klammer – Elias Alfred Klammer – Jasmin Modl**
**Johanna Pliesch – Alexandra Pöcher - Katharina Strauß**

# Weihnachten wie es früher einmal war!

Michael Unterlercher beschreibt in seinem Buch „In der Einschicht – Das Leben eines Kärntner Bergbauernbuben“ wie der Christbaum 1866 in unsere Gegend kam und wie Weihnachten vor 150 Jahren in den Nockbergen gefeiert wurde.

*Der Christbaum kommt in die Kirche nach Feld am See (2017)*

„In der Woche vor dem Weihnachtstag richteten wir das Haus her, wie es sich vor einem hohen Feste geziemt. Uns selbst unterzogen wir am Christabend noch vor dem Eintritt der Dämmerung einer gründlichen Körperreinigung. Die Waschung von Kopf, Hals und Rücken vollzog an den erwachsenen männlichen Hausgenossen der Vater, an den erwachsenen weiblichen und an den Kindern die Mutter. Es ging recht vergnüglich zu. Später am Abend wurde eine gute Jause – Butter, Reindling und Kletzenbrot – aufgetischt. Nach Vorlesung einer Weihnachtspredigt, gemeinsamen Gebet und Singen frommer Lieder begaben wir uns erst gegen Mitternacht zur Ruhe.

Die ganze Weihnachtswoche lebten wir in stiller Zurückgezogenheit, die nur durch den Besuch des Gottesdienstes am Stephanitag und einiger Lesegottesdienst unterbrochen wurde.
Noch schöner und lieber wurde uns das Weihnachtsfest, als Pfarrer Tillian den Lichterglanz des Christbaums in das Tal brachte – noch nicht in die Häuser – so schnell lassen sich gute Bräuche nicht ins Volk verpflanzen – nein, zuerst nur ins Wiedweger Kirchlein.

Im Dezember des Jahres 1866 verlautetet, der Pfarrer werde am Christtagabend im Kirchlein eine Christbaumfeier abhalten. Heimlicherweise vor uns beteiligte sich der Vater an den Vorbereitungen dadurch, dass er ein Schaffel Äpfel von unserem einzigen Hüblbauer-Apfelbaum dazu spendete. Andere Evangelische gaben den Baum und was sie eben beisteuern konnten. Der Pfarrer kam gegen Abend. Eine geheimnisvolle Kiste wurde aus dem Schlitten gehoben. Lebekuchen waren auch drinnen. Sie wurden von den größeren Schülern und einigen dienstgefälligen Gemeindegenossen neben Äpfeln, Nüssen, Kerzen und allerhand Schmuck auf den mächtigen, schönen Baum gehängt.

Die Schüler waren vom Lehrer schon gut für die Feier vorbereitet worden. Unter dem Glanz der Kerzenlichter, die nicht nur auf dem Baum prangten, sondern auch auf der Kanzel, auf dem Chor und unten in den Bänken vor dem Altar aufgestellt waren, hielten die Versammelten ihren Einzug. Mir war´s als schwebten Engel durch die Kirche.“

*Danke an das „Christbaumteam“ (2017) und die alljährlichen Spender der Christbäume für unsere Kirchen!*

# Weihnachten feiern im Jahr 2020

Weihnachten 2020 wird anders sein als in früheren Jahren. Wir werden keine Gottesdienste in übervollen Kirchen mit Chor und Krippenspiel erleben. Die Möglichkeiten der Besuche im großen Familienkreis sind eingeschränkt. Aber wir haben damit auch eine Möglichkeit, Einkehr zu halte, um im vertrauten, kleineren Kreis Weihnachten zu feiern.
In der Zeit des virtuellen Unterrichts stellte ich an meine Schülerinnen und Schüler am BG – Porcia in Spittal an der Drau zwei Fragen.
Die Antworten der 18 – jährigen beeindrucken mich und regen uns zum Nachdenken an.

## 1. Warum halten Menschen an der Tradition der christlichen Feiertage fest?

- Weil das Feiern von Festen soziale Schranken aufhebt und Gemeinschaft stiftet. Ein Fest macht uns den Sinn unseres Daseins bewusst. Feste sind Höhepunkte im Leben und durchbrechen den Alltag. Des Weiteren bewahrt ein Fest die Vergangenheit und nimmt gleichzeitig die Zukunft vorweg. Das Fest ist ein Hinweis auf die Vollendung und ein Aufruf zum Handeln.
- Die Feiertage stiften ein Gefühl von Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft. Das soziale Miteinander und die Kräftigung der emotionalen Bindung sind ganz wichtige Indikatoren.
- Ich habe einige Freunde, die ohne Bekenntnis sind und trotzdem alle christlichen Feste feiern. Einige Familien treffen sich so selten im Jahr, dass die Feiertage ein guter Anlass sind zusammenzukommen.
- Feste geben den Menschen einen Grund zum Glücklich sein mit ihren Familien oder Freunden, da Menschen immer diese soziale Nähe brauchen. Feste machen einem bewusst, dass man den Moment genießen muss. Feste stärken den Glauben und den Zusammenhalt in der Gemeinde.

## 2. Welches Fest ist dir das Liebste im Kirchenjahr? Warum?

- Ich persönlich mag Weihnachten am Liebsten. Mir gefällt die besinnliche Zeit davor, wo Alles sehr gemütlich ist und man viel Zeit mit der Familie verbringt.
- Seitdem ich zurückdenken kann, war die Zeit des Adventes mit anschließenden Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Es ist eine magische Zeit des Wartens und der Vorbereitung. Es wird gegessen, getrunken, gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und über die Zukunft gesprochen. Man genießt den Augenblick.
- Ich finde an Weihnachten den Aspekt der Nächstenliebe am Wichtigsten, weshalb wir auch jedes Jahr bei der Aktion mitmachen, wo man Pakete mit Weihnachtsgeschenken an Kinder in ärmere Länder versendet.
- Mein liebstes Fest ist das Weihnachtsfest. Ich denke, dass das Weihnachtsfest 2020 besonders wird, da man es nicht wie gewohnt feiern kann. Dennoch denke ich, dass auch aus dieser Situation ein Mehrwert gewonnen werden kann und jeder vielleicht für einen kurzen Augenblick seine Sorgen beiseitelegen kann.

**Lassen wir uns von den Antworten der Jugendlichen anregen, Weihnachten zu feiern, wie es früher einmal war!**

**Heuer ist die beste Gelegenheit dafür!**

**Ein gesegnetes Jahr 2021!**

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**
**zum Jahreswechsel in und um unsere Kirchen im Freien!**

**Altjahresabend, 31. 12. 2020 – 17.00 Uhr: Feld am See**

**Neujahrstag, 1. 1. 2021 – 9.30 Uhr: mit Neujahrswalzer von der Orgel**

**Dreikönigstag, 6. 1. 2021 – 9.30 Uhr: Afritz am See**

Zum Jahreswechsel werden auch die Glocken unserer Kirchen
in Afritz am See und Feld am See um Mitternacht läuten.
Leider ist heuer das traditionelle Begrüßen des neuen Jahres in der Messnerstube in Feld am See nicht möglich.

Unsere Kirchen und das Pfarrhaus im winterlichen Kleid!

# Biblische Monatssprüche von Dezember 2020 bis März 2021

Es ist eine schöne Tradition, dass in der Evangelischen Kirche jeden Monat ein bestimmtes Wort aus der Heiligen Schrift als Monatsspruch ausgewählt wird.

Lassen wir uns von diesen Bibelworten durch die Monate begleiten und erfahren wir Gottes Zuspruch und Anspruch auf unser Leben!

**„HERR, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege!“**
(Psalm 119,105)

# Unsere Gottesdienste

Folgende Gottesdienste sind in der kommenden Zeit geplant. Bitte bei den Gottesdiensten die aktuell geltenden Regeln zur Eindämmung der Corona Pandemie unbedingt beachten. Im Eingangsbereich der Kirchen sind die aktuellen Regeln angeschlagen.
**Alle Gottesdienste in unseren Kirchen werden auch ins Freie** übertragen und können auch am Vorplatz der Kirche und in Feld am See auch am Evangelischen Friedhof mitgefeiert werden. **Bitte nutzen Sie vor allem am Heiligen Abend diese Möglichkeit!** Die Abendmahlsfeiern müssen leider entfallen.
Aktuelle Informationen finden sich in den Schaukästen unserer Kirchen, auf Facebook www.facebook.com/PfarramtFeld/ und auf unserer Homepage: www.pfarrgemeindefeldamsee.at
Die **Abendgottesdienste** werden im heurigen Winterhalbjahr ausgesetzt, um ab Herbst 2021 wieder in gewohnter Form mit den Empfängen und Chören gefeiert werden zu können.

**An diesen Sonntagen finden keine Gottesdienste statt: 27. 12. 2020, 3. 1. 2021 und 24. 1. 2021!**

## Evangelische Kirche in Feld am See:

- Sonntag, 13. Dezember 2020 um 9.30 Uhr: **3. Advent - Konfirmandenvorstellung**
- Sonntag, 20. Dezember 2020 um 9.30 Uhr: **4. Advent**
- Donnerstag, 24. Dezember 2020 um **17.00 Uhr: Heiliger Abend - Christvesper** mit **Übertragung ins Freie –** ab 16.30 Uhr erklingen weihnachtlich Lieder in der Kirche und im Freien. Ab ca. 17.30 wird das Licht der Weihnacht symbolisch auf den Vorplatz der Kirche und zum Friedhof getragen.
- Freitag, 25. Dezember 2020 um 9.30 Uhr: **1. Christtag – Christfestgottesdienst**
- Donnerstag, 31. Dezember 2020 um **17.00 Uhr: Silvester–Gottesdienst zum Jahresschluss**
- Freitag, 1. Jänner 2021 um 9.30 Uhr: **Neujahrstag – Neujahrsgottesdienst**
- Sonntag, 10. und 17. Jänner 2021 um 9.30 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 7. , 14 und 21. Feber 2021 um 9.30 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 7. , 14. und 21. März 2021 um 9.30 Uhr: Gottesdienst

## Evangelische Kirche in Afritz am See:

- Donnerstag, 24. Dezember 2020 um **15.30 Uhr: Heiliger Abend - Christvesper** mit **Übertragung ins Freie –** ab 15.00 Uhr erklingen weihnachtlich Lieder in der Kirche und im Freien. Ab ca. 16.00 wird das Licht der Weihnacht symbolisch auf den Vorplatz der Kirche und zum Friedhof getragen.
- Freitag, 26. Dezember 2020 um 9.30 Uhr: **2. Christtag -** Christfestgottesdienst
- Mittwoch, 6. Jänner 2021 um 9.30: **Heiligen Drei Könige -** Gottesdienst
- Sonntag, 31. Jänner, 28. Februar um 9.30 Uhr: Gottesdienst

## Pflegeheim in Afritz am See, Seestraße 5:

- **Die Gottesdienste im Pflegeheim werden je nach aktueller Corona Lage wenn möglich stattfinden und dem Pflegeheim bekannt gegeben werden!**

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Evang. Pfarramt A. B. Feld am See, Kirchenplatz 8, 9544 Feld am See, Senior Mag. Michael Guttner, Tel.: 0 42 46 - 23 40, Fax: 0 42 46 – 23 40 – 4
e-mail: michaelguttner@aon.at, Facebook: www.facebook.com/PfarramtFeld/, Homepage: www.pfarrgemeindefeldamsee.at
Raiffeisenbank Nockberge: IBAN: AT77 3945 7000 0041 0522 BIC: RZKTAT2K457
Verlagsort: Feld am See; Herstellungsort: Stockach-Deutschland, Finanzierung: Eigenmittel, Blattlinie: Kirchliche Information